

Pfarnachrichten

St. Marien (Berlin-Reinickendorf)



März/ April

03/04 - 2014

Liebe Schwestern und Brüder in St. Marien!

Ich erinnere mich noch gut an einen Sonntag im Oktober 1991. Ich war frisch zum Diakon geweiht und zum „Schnuppern“ zu einem Sonntagsgottesdienst nach St. Marien gekommen. Nach der Messe sprach mich Pfr. Michael Silvers (1977/80-2009) an, ob ich ein Gast sei. Ich erwiderte ihm, dass ich demnächst nach Reinickendorf ziehen würde. Das sei ja schön, wo ich denn wohnen würde, wollte er wissen. In der Klemkestraße 5, entgegnete ich schmunzelnd. Ach, ich sei der neue Diakon, lachte er, mein Gesicht sei ihm doch irgendwie bekannt vorgekommen.

Mein Vater wuchs im Romanshorner Weg auf, ich selbst wurde 1965 in Berlin-Zehlendorf geboren. Nach der Schulzeit an der St.-Ursula-Schule und am Canisius-Kolleg begann ich zunächst ein Chemie-Studium, entschied mich dann aber, weil ich in meiner Heimatpfarrei St. Otto vielfältig aktiv war, zum Theologie-Studium, das ich in Paderborn und in Bonn absolvierte. Von November 1991 bis April 1992 war ich dann als Praktikant bei Ihnen, eine schöne Zeit, in der ich von Pfr. Silvers und Msgr. Töpel viel gelernt habe. Nachdem ich 1993 zum Priester geweiht worden war, Kaplan in Greifswald (1993-97), Studentenpfarrer in Berlin-Friedrichshain (1997-2000), Pfarrer von Hennigsdorf (2000-10) und Pfarrer von Brandenburg/Havel (2010-14) war, kehre ich nun nach Reinickendorf zurück. Allerdings wohne ich nicht in der Klemkestraße, sondern in der Brunowstraße in Tegel, um von dort aus für die drei Gemeinden St. Marien, St. Rita und Herz Jesu im Pastoralverbund Reinickendorf-Süd tätig zu sein. Seit dem Ruhestand von Pfr. Silvers im Jahre 2009 war bei Ihnen der Wechsel beständig. Immerhin hielt Msgr. Michael Töpel in dieser wechselvollen Zeit die Stellung. Trotzdem haben Sie sich immer wieder auf neue Seelsorger einstellen müssen, so dass ich hoffe, dass Sie auch offen für mich und den neuen Kaplan sind. Frau Wolf und Frau Brettschneider als Gemeindeferentinnen kennen Sie ja schon etwas länger. Ich bin froh, dass sie zum Team gehören.

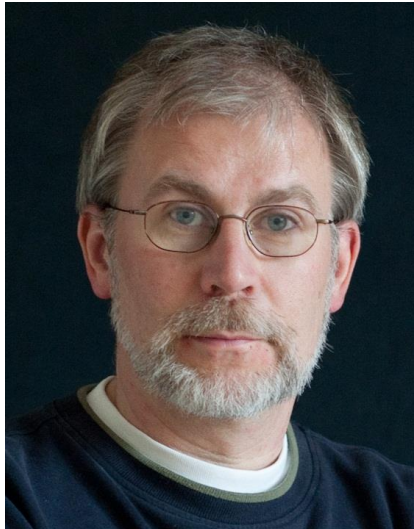
In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich viel verändert. Ich freue mich, einigen Gesichtern von damals wieder zu begegnen, aber auch neue kennenzulernen. Die seelsorglichen Herausforderungen sind gewachsen, es gibt einen Pastoralen Raum Reinickendorf Süd und einen pastoralen Prozess „Wo Glauben Raum gewinnt“. Kooperation konnten Sie schon üben, als Pfr. Markus Brandenburg für ein halbes Jahr 2012/13 die Gemeinden St. Marien und St. Rita betreute. Jetzt wird das Aufgabenfeld der Priester noch größer. Auch wenn wir einige fleißige, treue Ruheständler im Dekanat haben, wird nicht mehr alles so bleiben können, wie es früher – wann war das: früher? - war. Aber trotzdem soll St. Marien seine Identität behalten. Ich bitte Euch und Sie alle um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, damit wir begreifen, wie wir Kirche sein können: Vor Ort, im pastoralen Raum, im Erzbistum. Ich hoffe sehr, dass wir dabei einen

stabilen Zustand erreichen, der es uns allen ermöglicht, einige fruchtbare Jahre miteinander zu verbringen!

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute ... sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ hat es das II. Vaticanum vor 50 Jahren in der berühmten Pastoralkonstitution „Gaudium et spes“ formuliert. Lassen Sie uns als Gemeinde und mit den Menschen in unserer Nachbarschaft Trauer und Angst, aber auch Freude und Hoffnung miteinander teilen und so am Reich Gottes mitbauen. Das wünscht sich und Ihnen

Ihr neuer Pfarradministrator

Matthias Brühe



Kaplan Krystian Gwizdala



Ich wurde am 01. Oktober 1983 in Bromberg, Polen geboren. 1986 emigrierten meine Eltern und ich nach Westberlin. Durch den Besuch des Kindergartens erlernte ich auch recht schnell die deutsche Sprache. Im August 1990 wurde ich in die Finow-Grundschule in Berlin eingeschult. 1993 ging ich zur Erstkommunion. 1996 wechselte ich an das Sophie-Charlotte-Gymnasium, welches ich bis 2004, besuchte. 1999 spendete mir der Gnesener Weihbischof die Hl. Firmung. Gleichzeitig intensivierte sich mein Verhältnis zur Kirche so, dass in mir der Wunsch erwachte, Priester zu werden. Von da an besuchte ich sehr häufig die Hl. Messe und engagierte mich stark in der Ministranten- und Jugendarbeit. Aus dieser Zeit stammen viele Freundschaften innerhalb der Pfarrgemeinde St. Matthias, aber auch im nichtkirchlichen Schulfreundeskreis. Wie schon erwähnt, beschäftigte mich die Frage nach dem Priestertum. Dabei stand mir vor allem mein Heimatpfarrer Edgar Kotzur mit Rat und Tat zur Seite. Nach dem Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife 2004 trat ich in das Regionalpriesterseminar in Erfurt ein und begann an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt mein Diplomstudium Katholische Theologie, welches ich 2009 mit dem Diplom abschloss. Am 18. September 2010 wurde ich zum Diakon geweiht. Am 11. Juni 2011 zum Priester geweiht. Meine erste Kaplanstelle habe ich in Frankfurt/Oder verbracht.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit bei Ihnen in Reinickendorf!

Familienkreuzweg

Ganz herzliche Einladung an alle Familien zum Familienkreuzweg am 29. März um 15.00 Uhr in St. Marien. Beginn ist in der Kirche.

Wir werden uns (bei gutem Wetter) auf den Weg in den Klemkepark machen und einige Kreuzwegstationen betrachten und beten. Im Anschluss sind alle auf ein Stück Kuchen eingeladen.

Um Anmeldung bis zum **24. März** unter Tel. 498 701 92 oder stefanie.wolf@erzbistumberlin.de wird gebeten.



Gemeindereferentin Stefanie Wolf

Erstkommunion 2014

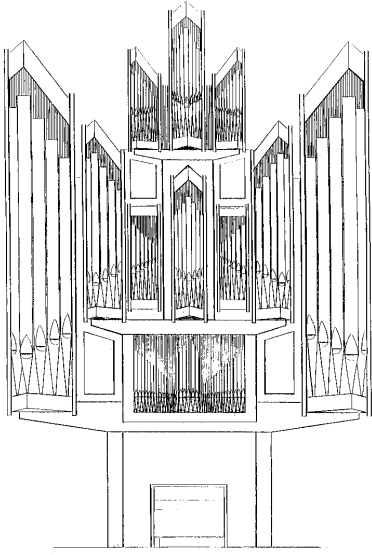
Vielleicht haben Sie sich in den vergangenen Monaten beim Durchblättern der Pfarrnachrichten immer wieder gefragt: „Was ist das eigentlich für ein Weggottesdienst montags?“ Darauf möchte ich Ihnen eine kurze Antwort geben: Die Erstkommunionkinder haben sich in diesem Jahr mit einem ihrer Elternteile 14-tägig in einem Wortgottesdienst auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Wir haben die verschiedensten liturgischen Symbole und Handlungen gedeutet, gefeiert und immer wiederholt. Das Ziel ist die Hl. Messe mitfeiern zu können. Im Anschluss an die Weggottesdienste haben wir uns zu einer Katechese im Jugendheim getroffen, die noch einmal das Thema des Weggottesdienstes vertiefte. Am 7. April findet der 14. und letzte Weggottesdienst statt. Nach einer gemeinsamen Fahrt mit den Erstkommunionkindern aus St. Rita in der Karwoche werden am 27. April, den Weißen Sonntag 5 Kinder in St. Marien das erste Mal an den Tisch des Herrn treten und die Heilige Kommunion empfangen.



Emilia Dannehl
Gabrielle Naumann
Louis Offermann
Sophia Sagristani
Philipp Strelow
Leah Wlaka

Ich bitte Sie, die Kinder in Ihr Gebet mit einzuschließen.

Gemeindereferentin Stefanie Wolf



GEDANKEN MUSIK GEBETE

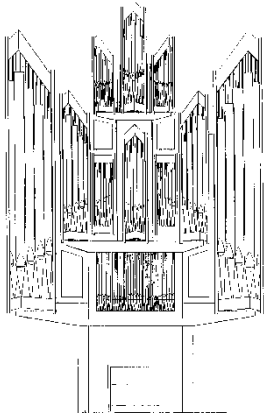
„Als es ernst wurde, waren sie alle weg.“
Unterwegs auf dem Kreuzweg

Sonntag, 30. März 2014 um 16:00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien
Klemkestr. 7, 13409 BERLIN

Bus 122 Kolpingplatz; U8 Residenzstraße; S1 Wilhelmsruh; S 25 Alt – Reinickendorf

Es erklingt Orgelmusik u.a. von
Josef Rheinberger und J. S. Bach



SONDERKONZERT

Bertha von Suttner

**Europäisches
Gymnasium**

Freitag, 04. April 2014 um 20:00 Uhr

St. Marien, Berlin-Reinickendorf

Klemkestraße 5/7, 13409 BERLIN

Bus 122 Kolpingplatz; U8 Residenzstraße; S1 Wilhelmsruh;
S 25 Alt – Reinickendorf

**Kinder und Jugendliche des Fachbereiches Musik
musizieren in verschiedenen Ensembles und Besetzungen**

Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg

Am Freitag, dem 4. April beginnt um 18 Uhr der diesjährige ökumenische Kreuzweg, der dieses Mal in der **katholischen Kirche St. Marien beginnt!** Über den Kriegsgräberfriedhof geht es dann weiter zur Dorfkirche Alt-Reinickendorf und schließlich zum Gemeindehaus der Freikirchlichen Gemeinde der Baptisten.

Mit Bibeltexten, mit Stille-Zeiten für Meditation und mit Gebeten wollen wir uns an den Leidensweg von Jesus Christus erinnern und dem nachgehen, was Jesu Tun für uns und unser Leben bedeutet.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen ökumenischen Besinnungsweg mit zu gehen.

Björn Sellin-Reschke

Gottesdienste und Veranstaltungen im März

- 1.3. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

- 2.3. **8. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Familiengottesdienst
19.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrer Matthias Brühe
und Kaplan Krystian Gwizdala in Herz-Jesu, Tegel

- 5.3. **Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag**
Die kath. Schüler können sich zum Besuch der hl. Messe
bis zu 2 Stunden befreien lassen
08.00 Uhr Schülermesse mit Austeilung des Aschenkreuzes
18.00 Uhr hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

- 6.3. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe

- 7.3. Freitag
18.00 Uhr Kreuzweg und hl. Messe
18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Evangeliumsgemeinde
am Hausotterplatz

- 8.3. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

- 9.3. **1. Fastensonntag**
Kollekte für die kath. Kindertagesstätten
10.00 Uhr hl. Messe
Frühschoppen von 11.00 – 13.00 Uhr im Pfarrsaal
Gestaltet vom Pfarrgemeinderat
- 10.3. Montag
17.30 Uhr Weggottesdienst
- 12.3. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenbeisammensein mit
Frühstück im Pfarrsaal
- 13.3. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 14.3. Freitag
18.00 Uhr Kreuzweg und hl. Messe

**Omega-Wochenende der Firmbewerber in Alt-Buchhorst
vom 14.03.-16.03.14**

- 15.3. Samstag
10.00 Uhr Einkehrtag der Kolpingfamilie
18.00 Uhr Vorabendmesse

**Beiträge für Caritas, Mission und Priesterhilfswerk und die Spenden
für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.**

- 16.3. **2. Fastensonntag**
Kollekte für das Heizen der Kirche
10.00 Uhr hl. Messe mit Kinderkirche
- 17.3. Montag
19.00 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
- 19.3. Mittwoch – **Hochfest des Hl. Josef**
09.00 Uhr hl. Messe
anschl. Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 20.3. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe

- 21.3. Freitag
18.00 Uhr Kreuzweg und hl. Messe
- 22.3. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 23.3. **3. Fastensonntag**
Kollekte für unsere kath. Schulen
10.00 Uhr hl. Messe
- 24.3. Montag
17.30 Uhr Weggottesdienst
- 26.3. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
- 27.3. Donnerstag
8.00 Uhr hl. Messe
- 28.3. Freitag
18.00 Uhr Kreuzweg und hl. Messe
29. 3. Samstag
11.00 Uhr Firmung in St. Bernhard
15.00 Uhr Familienkreuzweg
18.00 Uhr Vorabendmesse

Beginn der Sommerzeit - Uhren 1 Stunde vorstellen!!!

Einführung des neuen Gotteslobes

- 30.3. **4. Fastensonntag- Laetare**
Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr hl. Messe
16.00 Uhr Gedanken-Musik-Gebete (siehe Plakat!)

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

- 2.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenbeisammensein mit
Frühstück im Pfarrsaal
- 3.4. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe

- 4.4. Freitag
18.00 Uhr **keine** hl. Messe
18.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in Reinickendorf
20.00 Uhr Sonderkonzert des Gymnasiums Bertha von Suttner
(siehe Plakat!)
- 5.4. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 6.4. **5. Fastensonntag**
Misereor
10.00 Uhr Familienmesse
- 7.4. Montag
17.30 Uhr Weggottesdienst
- 9.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
anschl. Singgemeinschaft im Pfarrsaal
- 10.4. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 11.4. Freitag
18.00 Uhr Bußandacht
- 12.4. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

Beiträge für Caritas, Mission und Priesterhilfswerk und die Spenden für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen

- 13.4. **Palmsonntag – Heilige Woche**
Kollekte für das Heilige Land
10.00 Uhr **Palmweihe auf dem Pfarrhof**
Palmprozession in die Kirche und hl. Messe **mit Schola**
Die Kinder gehen zum Wortgottesdienst bis zur
Gabenbereitung in den Pfarrsaal.
- 15.00 Uhr **Bußgang** im ehemaligen **KZ Sachsenhausen** der
Dekanate Oranienburg und Reinickendorf (näheres siehe Aushang)

Osterferien vom 14.04. – 27.04.2014

**Fahrt der Erstkommunionkinder nach Alt-Buchhorst
vom 14.04.-17.04.14**

- 15.4. Dienstag
10.00 Uhr St. Hedwigs Kathedrale: Missa chrismatis
- 16.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
- 17.4. **Gründonnerstag**
Kollekte für die **Suppenküche in Pankow**
18.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl mit Schola
mit dem Angebot der Kelchkommunion
nach der hl. Messe stille Anbetung
- 18.4. **Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben des Herrn**
Fast - und Abstinenztag
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
11.00 Uhr **Ministrantenprobe**
15.00 Uhr **Liturgie zur Todesstunde des Herrn**
mit Chor und Schola
anschl. Gelegenheit zur Osterbeichte
- 19.4. **Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn**
10.00 Uhr Speisesegnung
11.00 Uhr **Ministrantenprobe**
21.00 Uhr Feier der Hochheiligen Osternacht
mit Chor und Schola
Osterkerzen bitte mitbringen!
Anschl. Begegnung im Pfarrsaal
- 20.4. **Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn**
Kollekte für das Heizen der Kirche
10.00 Uhr Hochamt
- 21.4. **Ostermontag**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Hochamt
- 23.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
anschl. Singgemeinschaft im Pfarrsaal

- 24.4. Donnerstag
08.00 Uhr hl. Messe
- 25.4. Freitag
16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr hl. Messe
- 26.4. Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 27.4. **2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
10.00 Uhr Erstkommunionfeier mit Kinder- u. Jugendchor
- 30.4. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe